
Daimler Truck tankt lieber flüssigen Wasserstoff

Neben dem bereits im Test befindlichen Prototyp erprobt Daimler Truck nun eine weitere Version des Brennstoffzellen-Lkw Mercedes-Benz GenH2 Truck. Er fährt Flüssigwasserstoff. Während des Betankungsvorgangs wird minus 253 Grad Celsius tiefkalter Flüssigwasserstoff in zwei jeweils seitlich am Fahrgestell montierte 40-Kilo-Tanks gefüllt. Durch die besonders gute Isolierung der Fahrzeugtanks kann der Wasserstoff für eine ausreichend lange Zeit ohne aktive Kühlung auf Temperatur gehalten werden.

Daimler bevorzugt flüssigen Wasserstoff, da er gegenüber gasförmigem bezogen auf das Volumen eine deutlich höhere Energiedichte hat. Dadurch kann mehr Wasserstoff transportiert werden, was die Reichweite deutlich erhöht. Entwicklungsziel des serienreifen GenH2 Truck ist eine Reichweite von bis zu 1000 Kilometern und mehr für den Fernverkehr. Der Serienstart für wasserstoffbasierte Brennstoffzellen-Lkw ist für die zweite Hälfte des Jahrzehnts vorgesehen. (aum)

Bilder zum Artikel



Prototyp des Mercedes-Benz GenH2 Truck mit Flüssigwasserstoff.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Prototyp des Mercedes-Benz GenH2 Truck mit Flüssigwasserstoff.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Prototyp des Mercedes-Benz GenH2 Truck mit Flüssigwasserstoff.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Prototyp des Mercedes-Benz GenH2 Truck mit Flüssigwasserstoff.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck
